

4

**SPORT IN DER
GESELLSCHAFT**

**SPORT | PGW
SEMINAR**

Informationen – Inhalte – Anforderungen

DER FÄCHERVERBUND IM PROFIL 4

Profilgebende Fächer	: Sport (4-stündig; eA), PGW (4-stündig; eA)
Begleitende Fächer	: Seminar (2-stündig)

SPORT IN DER GESELLSCHAFT – Sport verbindet!

Weltweit begeistern fast täglich Spitzensportlerinnen und -sportler Millionen von Zuschauern. Viele von euch bewundern und identifizieren sich mit diesen Vorbildern. Durch den Spitzensport und seine Großereignisse können Werte wie Solidarität, Völkerverständigung, Fairness und Teamgeist vermittelt werden. Auf der anderen Seite ist der Sport aus sich heraus nicht immer integrations- und friedensfördernd. Jeder von euch kennt das Szenario, in dem Sportarenen immer wieder geeignete Schauplätze für rassistische und fremdenfeindliche Provokationen sind. Gewaltbereitschaft und Hooligans sind weiterhin ein Problem – auch für lokale Sportvereine.

Menschenrechtsverletzungen in den Gastgeberländern großer Sportereignisse oder in den Mitgliedsstaaten der internationalen Sportorganisationen stellen die Glaubwürdigkeit des Sports vor große Herausforderungen: Korruption, Dopingbetrug und Kommerzialisierung machen auch vor dem Sport nicht halt. So ist die Geschichte des internationalen Sports auch eine Geschichte umstrittener Boykotte und Skandale. Mit Sport wird Politik gemacht und Sport macht Politik! Wir bewegen uns in den vier Semestern zwischen diesen Spannungsfeldern mit dem Ziel, Sport mehrdimensional zu betrachten.

Vier Semester – Vielfältige Themen

Im **1. Semester** thematisieren wir die Globalisierung und Kommerzialisierung des Sports. Grundlage hierfür ist die Beobachtung, dass Sport und Kapital in unserer Gesellschaft nicht voneinander zu trennen sind.

Im **2. Semester** untersuchen wir den Wertewandel in Sport und Gesellschaft. Wir stellen den Breitensport dem Leistungssport gegenüber und befassen uns mit den Themenbereichen Fairness und Aggression.

Im **3. Semester** beschäftigen wir uns mit dem Leitsatz: „Sport ist mehr als nur ein Spiel“. In diesem Zusammenhang betrachten wir auch das Wechselspiel zwischen Medien, Sport, Gesundheit und Politik.

Im **4. Semester** stehen internationale sportliche Großereignisse im Vordergrund. Wie wird und wurde Sport politisch missbraucht oder instrumentalisiert?

In allen vier Semestern werden die sporttheoretischen Inhalte kontinuierlich in den praktischen Unterricht integriert und vor allem sportartübergreifend vernetzt.

Theorie und Praxis vernetzt

Wir lieben Tricks, spektakuläre Manöver & Überschlüge. Was uns in der Vorstellung logisch und schlüssig erscheint ist theoretisch erklärbar, aber nicht immer praktisch umsetzbar. Es geht in diesem Profil darum, den Sport mit allen Sinnen zu reflektieren und zu erleben. Theorie geht nicht ohne Praxis. Praxis nicht ohne Theorie und jede Handlung ist nachvollziehbar in der Sportpsychologie. Wir betrachten den Sportler in diesem Dreieck als Individuum mit dem Ziel, dass wir jede Schülerin und jeden Schüler verbessern wollen: jeden Tag.

Welche Fähigkeiten kann ich bis zum Abitur erwerben?

Das Profil SPORT IN DER GESELLSCHAFT bietet dir Kenntnisse über den Sport im gesellschaftlichen Kontext. Du wirst sicherer in der Bewertung der Wechselbeziehung zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport. Du bist in der Lage, Problemstellungen systematisch und fächerverbindend zu bearbeiten. Du wirst sicherer im Umgang mit fachspezifischen Arbeitsmethoden und in der Lage die Fachsprache angemessen anzuwenden. Du lernst dein eigenes sportliches Handeln zu reflektieren und zu bewerten. Du erhältst eine gute Vorbereitung auf sportwissenschaftliche Studiengänge.

UNTERRICHTSINHALTE DER IM PROFIL EINGEBUNDENEN FÄCHER

S1

S2

S3

S4

SPORT BRAUCHT CAPITAL – SPORT UND GLOBALISIERUNG	BREITENSPORT UND LEISTUNGSSPORT	SPORT IST MEHR ALS NUR EIN SPIEL – SPORT UND POLITIK	TOTAL GLOBAL: SPITZENSport UND WELTPOLITIK
SPORT			
<p>Bewegungslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bewegungsanalyse nach Meinel ■ Beschreiben von Bewegungen ■ Koordinative Fähigkeiten ■ KAR-Modell nach Neumaier ■ Zusammenhang Bewegung und biomechanische Prinzipien ■ Bewegungen in funktionalen und biomechanischen Aspekten unterscheiden <p>Sportpsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mentales Training ■ Ängste im Sport <p>Sportpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Leichtathletik ■ Inline-Skating (Vorbereitung Skireise) 	<p>Trainingslehre (1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Trainingslehre (1) ■ Leistungsbestimmende Faktoren ■ Gesetzmäßigkeiten des Trainings ■ Gesundheitsorientierung <p>Sportpsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aggression <p>Sportpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ski-Alpin (Profilreise Ende Januar 2021) ■ Sportspiele (Orientiert an der Neigung der SuS) 	<p>Trainingslehre (2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Trainingslehre (2) ■ Trainingsmethoden ■ Konditionelle Fähigkeiten ■ Trainingswirkungen und physiologische Anpassungen ■ Periodisierung ■ Auswerten von Daten hinsichtlich Trainings- und Leistungszustand <p>Sportpsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Motivation ■ Flowtheorie <p>Sportpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sportspiele (Orientiert an der Neigung der SuS) 	<p>Angewandte Sportwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Analyse & Erstellung von Trainingsplänen ■ Fallbeispiele <p>Sportpsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Risiko-Wahl-Modell ■ Rubikonmodell <p>Sportpraxis</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Geräturnen ■ Tanzen ■ Open Gym
PGW			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlegende Wirtschaftspositionen ■ Soziale Marktwirtschaft und ihre Akteure ■ Globalisierung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktuelle Sozialpolitik ■ Sozialer Wandel ■ Sportverbände und Politik 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Politik und politischer Prozess ■ Politische Willensbildung und Entscheidungsprozesse ■ Mediendemokratie 	<ul style="list-style-type: none"> ■ System internationaler Beziehungen ■ Aktuelle internationale Konflikte ■ Vereinte Nationen

WICHTIG: Als Abiturprüfungsfächer können PGW und Sport aus diesem Profil gewählt werden. PGW ist als Backup-Fach gedacht, für den Fall, das Sport z. B. aufgrund einer Verletzung (oder einfach auch aus freiem Willen) nicht als Prüfungsfach gewählt wird.

Wenn die Abiturprüfung im Fach Sport gewählt wird, dann muss auch eine Abiturprüfung im Fach Mathematik abgelegt werden.

DIE BELEGÜBERSICHT FÜR DAS PROFIL 4

Bereiche	Profilbereich 4: „Sport in der Gesellschaft“	
		Std./Woche
Kernfächer	Deutsch	4
	Mathematik	4
	Englisch	4
Profilgebende Fach (1)	Sport (eA)	4
Profilgebendes Fach (2)	PGW (eA)	4
Weitere Fächer des Profils	Seminar	2
Pflicht- und Wahlpflichtbereich	Religion oder Philosophie	2
	Bildende Kunst/ Musik / Theater	2
	Biologie / Physik / Chemie	2
	Weitere Naturwissenschaft oder Informatik	2
Wahlbereich	FREIE WAHL	2
	FREIE WAHL	2
Summe der Wochenstunden		34

WARUM SOLLTEST DU DIESES PROFIL WÄHLEN?

Du hast Interesse ...

- an Sport, Bewegung und Vermittlung.
- an sporttheoretischen Konzepten.
- neue sportliche Bewegungen zu erschließen.
- an der gesundheitlichen Wirkung von Sport.
- an Prozessen der Leistungssteuerung und -steigerung.
- an psychologischen Theorien im Sport.
- an Zusammenhängen von Sport, Politik und Gesellschaft.

Impressum

Entwicklung und Zusammenstellung:
AG Profil 4 („Sport in der Gesellschaft“)

Bei Rückfragen zum Profil 4 bitte wenden an:

Sport: Frank Pieper-von Valtier, E-Mail: f.pieper@heidberg-hh.de
PGW: Knut Rettig, E-Mail: k.rettig@heidberg-hh.de